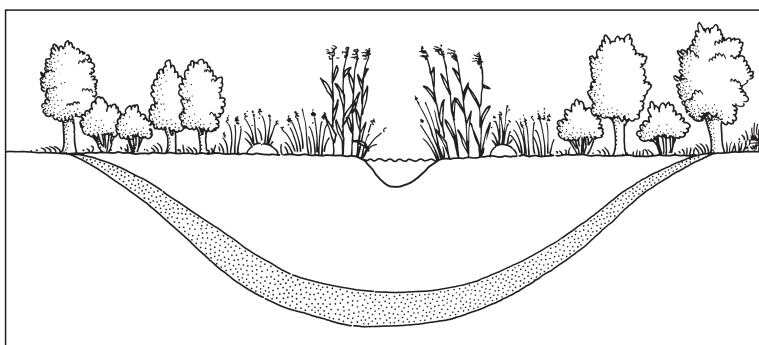
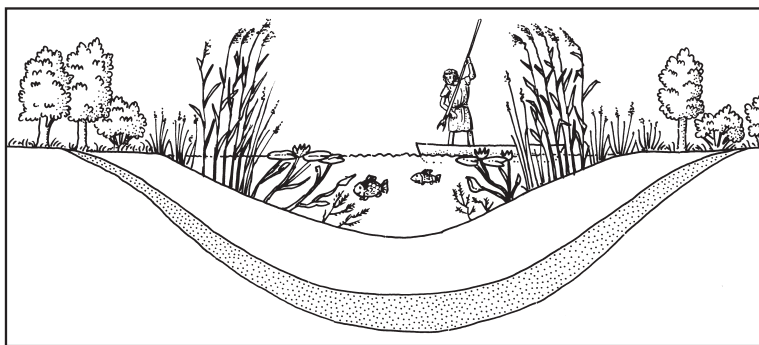
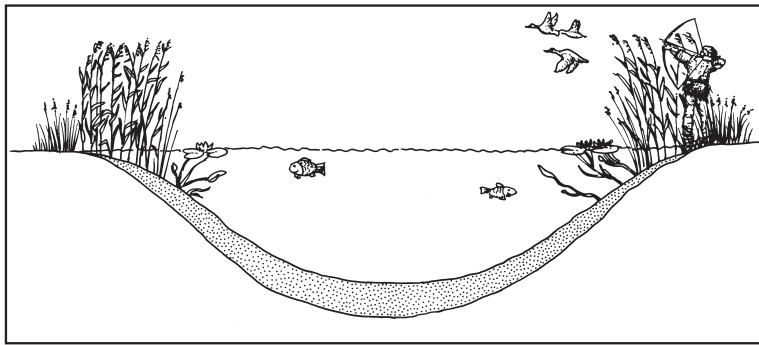
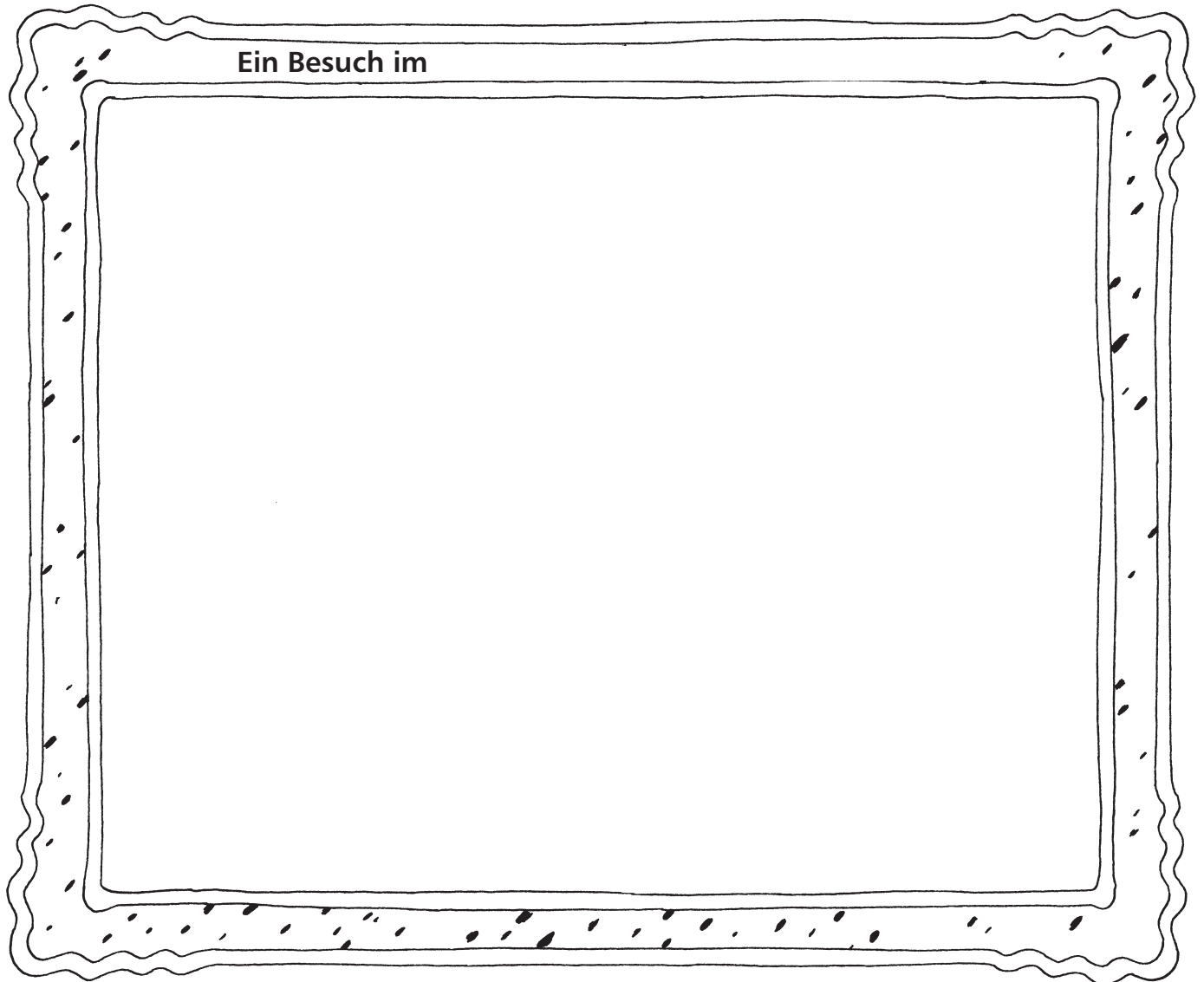


Faszination Moor

Teil II - Niedermoore: Entstehung und Lebensräume Arbeitsblätter



Lebensraum Moor

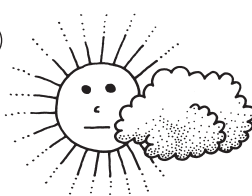


Dieses Heft gehört _____

Klasse _____ Schule _____

Datum _____

Das Wetter heute:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



interreg IV
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein



MOOR EXTREM
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried

Inhalt

Teil II: Arbeitsblätter Niedermoore: Entstehung und Lebensräume

Der Gletscher

Oberschwaben unter Gletschern

Ein See verlandet

Ein Moor entsteht

Pflanzen im Wasser und am Ufer

Tiere am und auf dem Wasser

Pflanzen im Niedermoor

Bäume und Sträucher im Bruchwald

Pflanzen der Streuwiese

Pflanzen auf der Riedwiese

Pflanzen auf der Nutzwiese

Gräser-Such-Spiel

Nutzungsunterschiede bei Wiesen

Wiesennutzung und Vogel-Arten

Wiesenmusikanten

Mein Tier

Tiere auf der Wiese

Das Nahrungsnetz auf der Wiese

Warum gibt es Naturschutzgebiete

Impressum:

Herausgegeben durch das Landratsamt Ravensburg
im Rahmen des Projekts „Nachhaltiges Moormanagement“,
gefördert von der Europäischen Union

Inhaltliche Konzeption und Text: Franz Renner,
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried

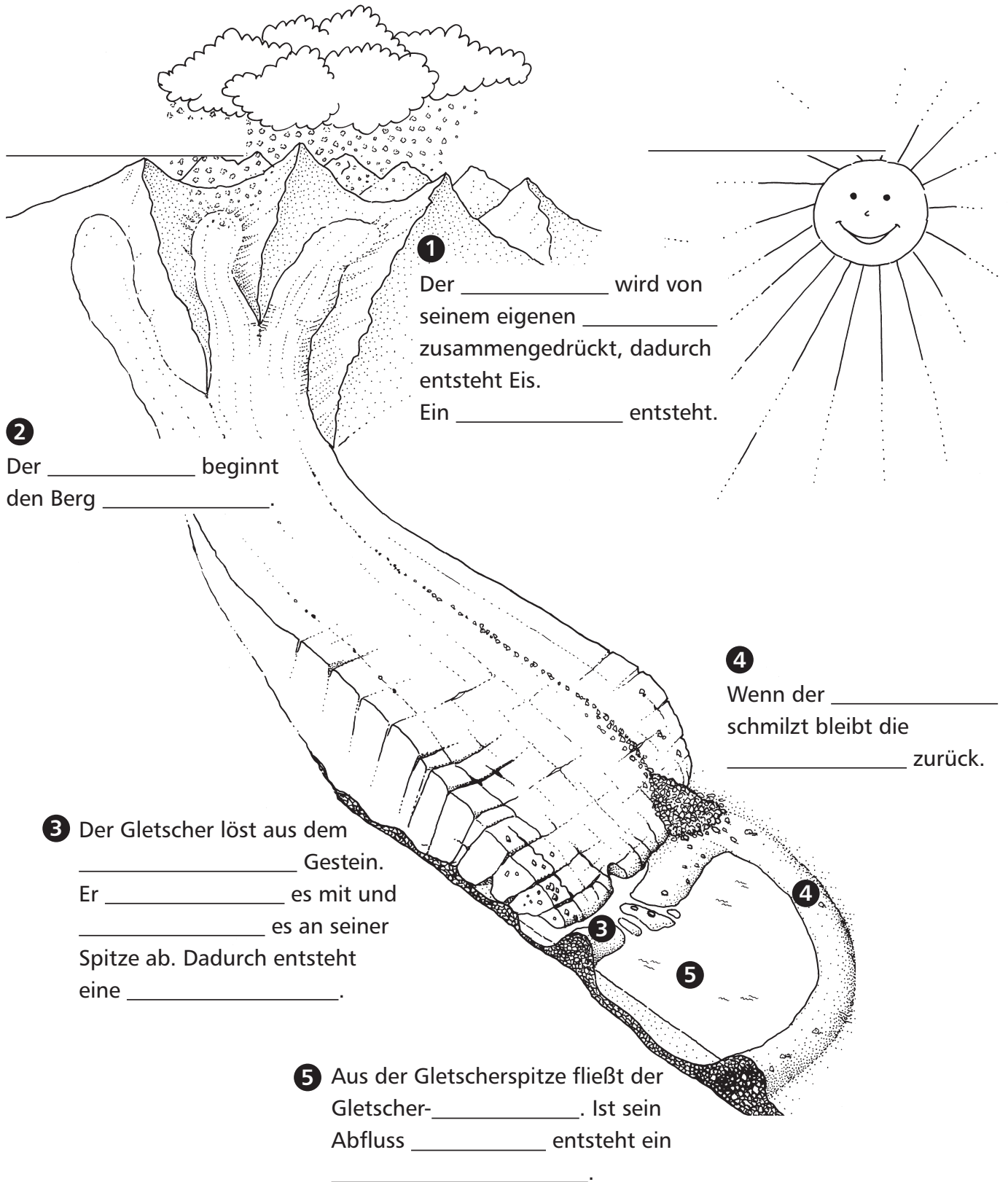
Gestaltung: Geigenmüller und Buchweitz, Filderstadt

Illustrationen: Katrin Geigenmüller

Copyright 2013 Landratsamt Ravensburg

Die Verwendung der Vorlagen wird allgemein erlaubt,
Änderungen sind verboten

Der Gletscher



1 Der _____ wird von seinem eigenen _____ zusammengedrückt, dadurch entsteht Eis.
Ein _____ entsteht.

2 Der _____ beginnt den Berg _____.

3 Der Gletscher löst aus dem _____ Gestein.
Er _____ es mit und _____ es an seiner Spitze ab. Dadurch entsteht eine _____.


4 Wenn der _____ schmilzt bleibt die _____ zurück.


5 Aus der Gletscherspitze fließt der Gletscher-_____. Ist sein Abfluss _____ entsteht ein _____.


Ergänze den Text und trage folgende Wörter sinnvoll in die Lücken ein:
 Bach, Gletscher, Gewicht, hinabzurutschen, lagert, Moräne, Nährgebiet, nimmt, Schmelzwasser-Stausee, Schnee, Untergrund, versperrt, Zehrgebiet.

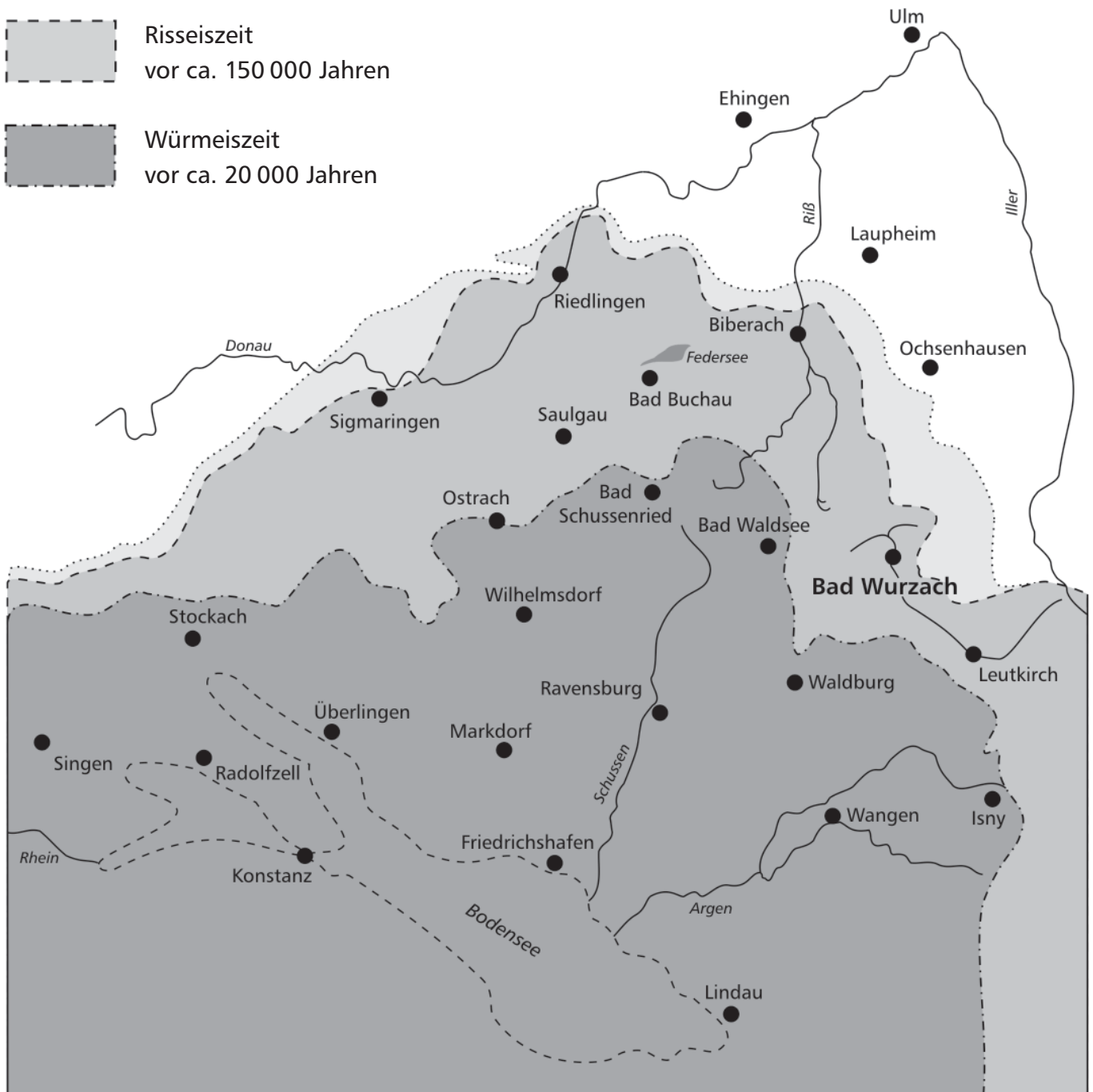
Oberschwaben unter Gletschern

Gletscherstand in der

 Hoßkircheiszeit
vor ca. 450 000 Jahren

 Risseiszeit
vor ca. 150 000 Jahren

 Würmeiszeit
vor ca. 20 000 Jahren

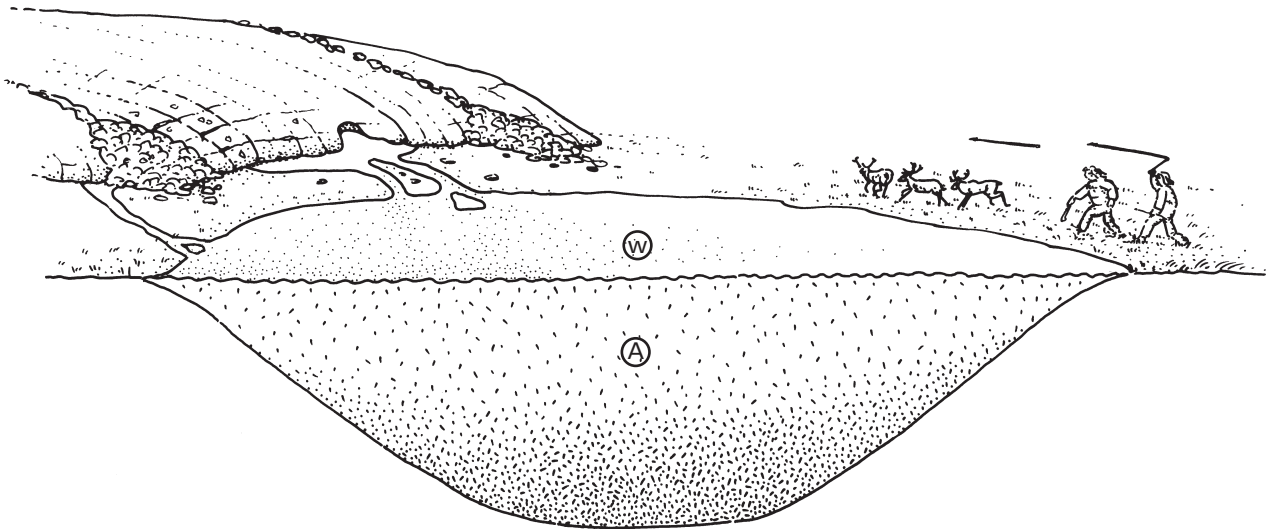


Trage deinen Heimatort in die Karte ein!

In welcher Eiszeit war er vom Gletscher bedeckt? _____

Forsche weiter!

Ein See verlandet



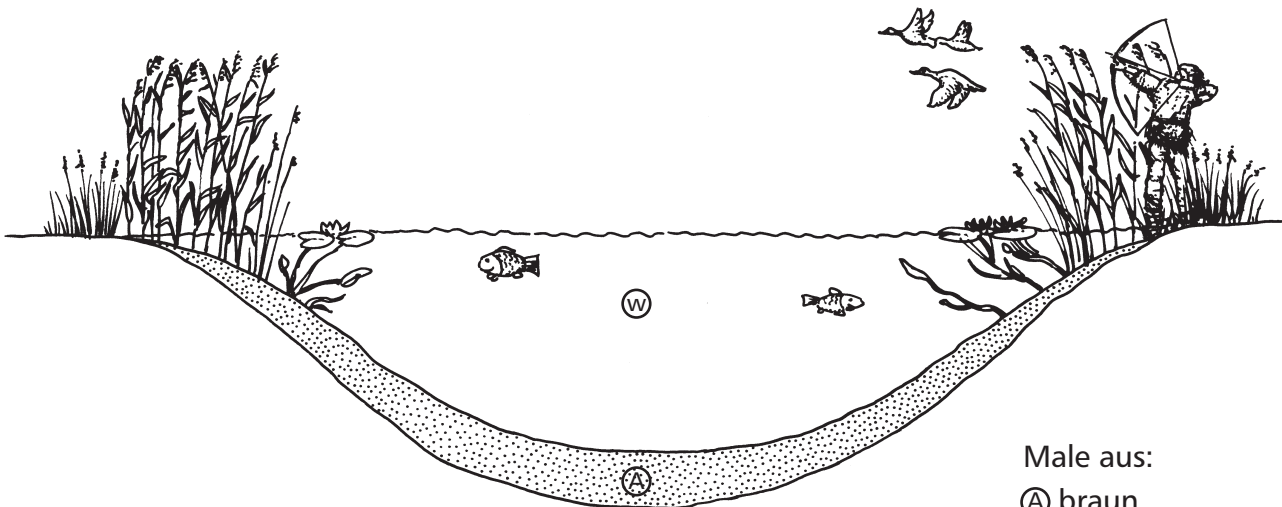
vor ca. 12 000 Jahren

Am Seegrund lagern sich _____ ab.

Der See wird dadurch _____ .

Das Wasser wird _____ .

Der See wird von _____ und _____ besiedelt.



Male aus:

Ⓐ braun

Ⓜ blau

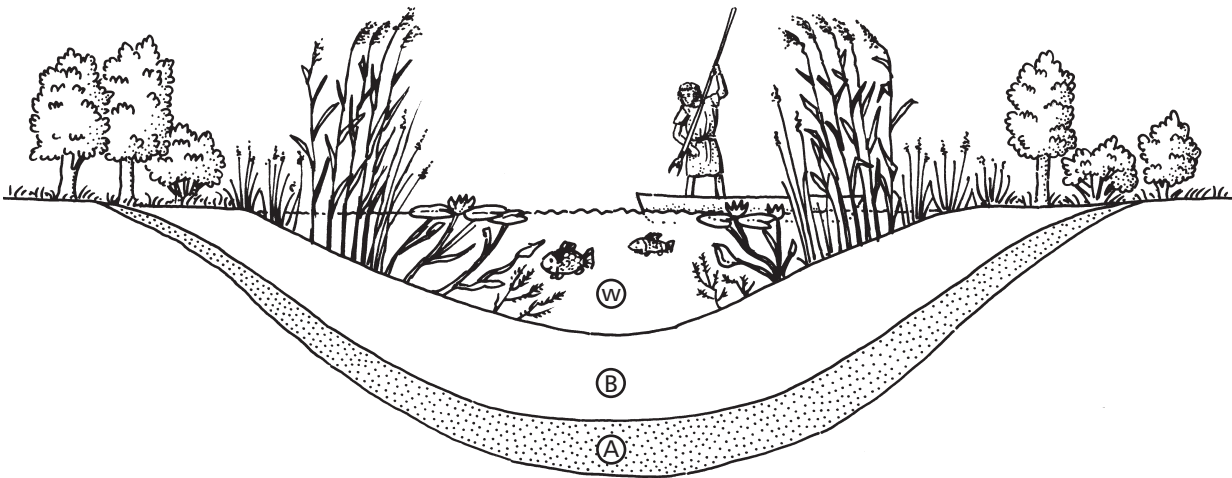
vor ca. 10 000 Jahren



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Ein Moor entsteht



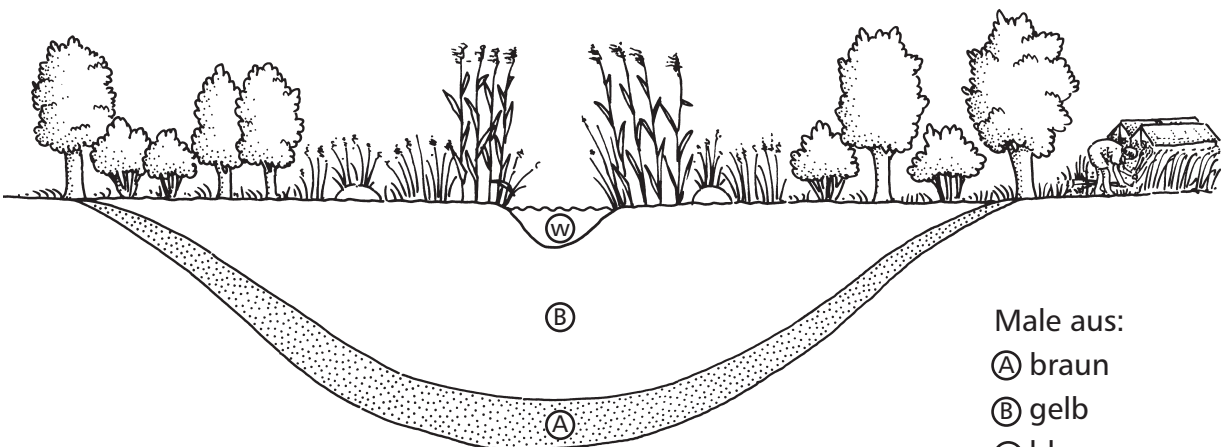
vor ca. 8 000 Jahren

Vom Ufer her wachsen Schwimmblattpflanzen und Röhrichtpflanzen immer weiter in den See hinein. Sie sterben ab und sinken auf den Boden.

Am Seegrund herrscht _____, deshalb werden die abgestorbenen _____.

Es entsteht _____. Der See füllt sich mit _____.

Dadurch entsteht ein _____.



Male aus:

Ⓐ braun

Ⓑ gelb

Ⓦ blau

Wie heißt der Stoff aus dem die Moore bestehen?

Welches Wasser ist im Niedermoor?

vor ca. 6 000 Jahren

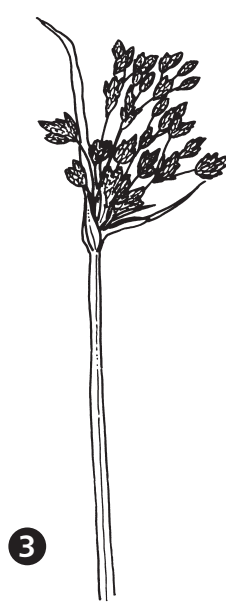
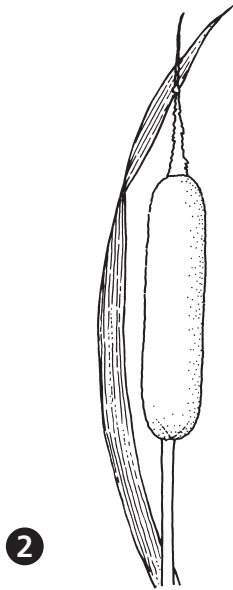


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



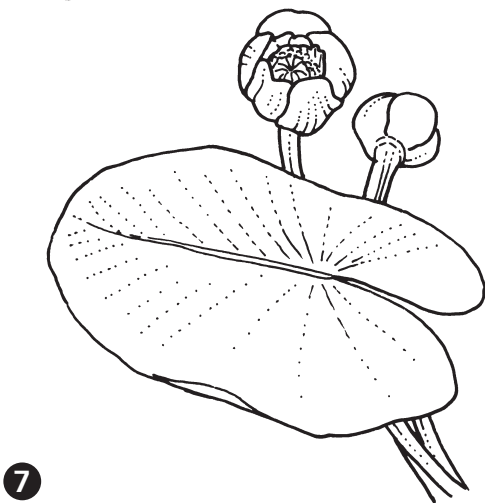
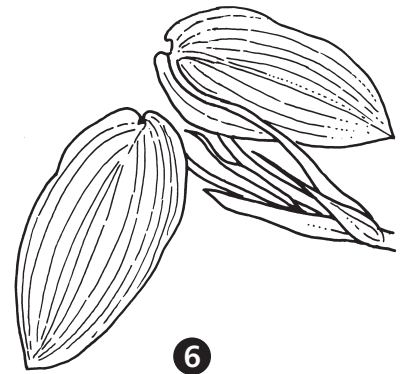
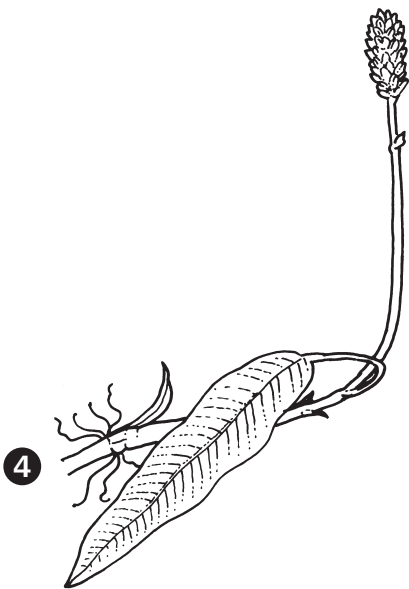
MOOR EXTREM
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried

Pflanzen im Wasser und am Ufer

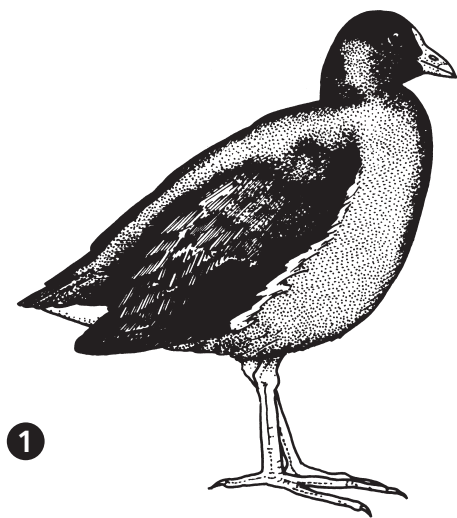


Ordne zu:

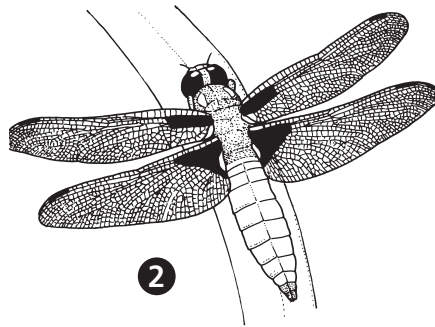
- Teichrose
- Seerose
- Laichkraut
- Flechtbinse
- Rohrkolben
- Schilf
- Sauergras
- Wasserknöterich



Tiere am und auf dem Wasser



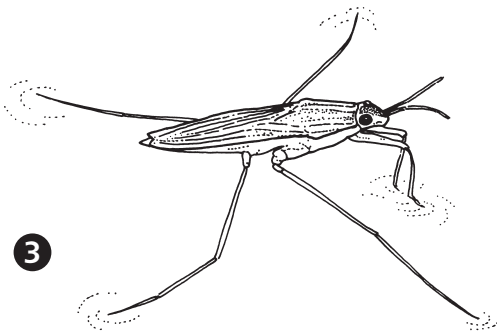
1



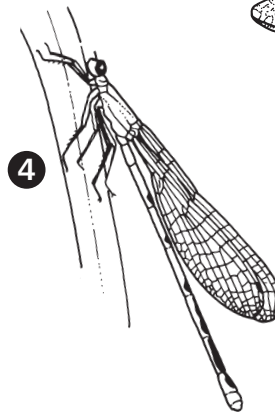
2

Ordne zu:

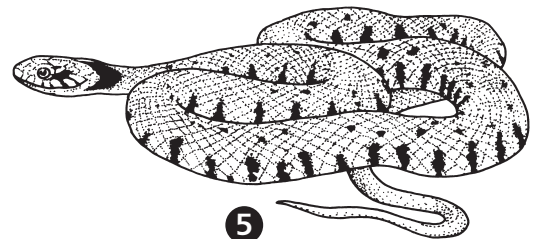
- Blässhuhn
- Reiherente
- Stockente
- Kleinlibelle
- Wasserläufer
- Teichhuhn
- Großlibelle
- Ringelnatter
- Teichfrosch



3



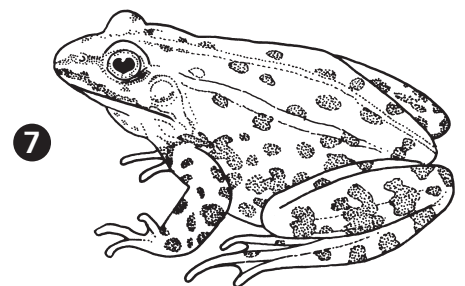
4



5



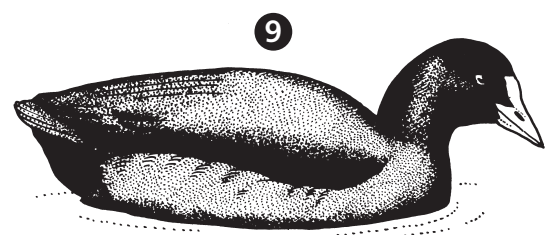
6



7



8



9



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Pflanzen im Niedermoor



1



2



3



4



5



6



7



8

Ordne zu:

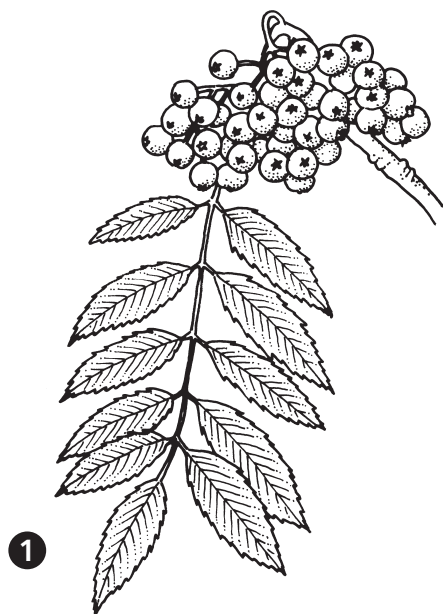
- Bachnelkenwurz
- Mädesüß
- Gilbweiderich
- Blutweiderich
- Schilf
- Sumpfdotterblume
- Sauergras
- Weiden-Alant



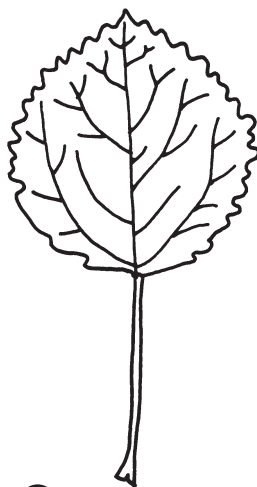
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Bäume und Sträucher im Bruchwald



1



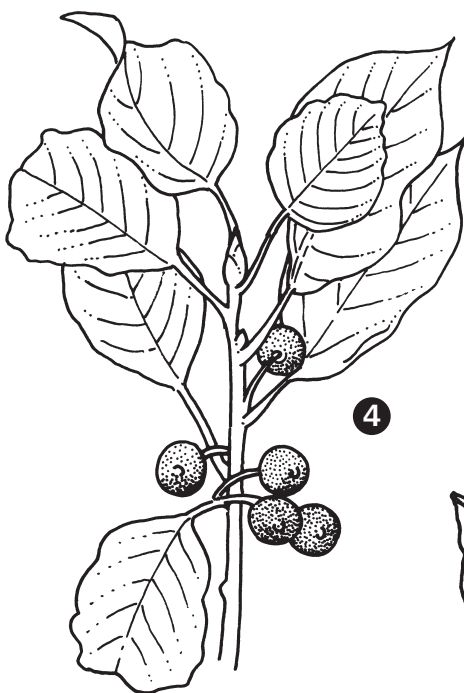
2

Ordne zu:

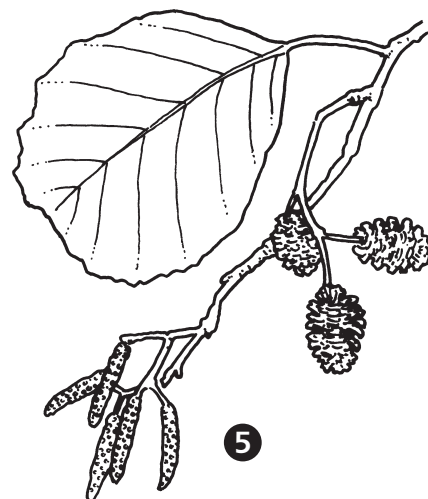
- Birke
- Erle
- Faulbaum
- Ohrweide
- Grauweide
- Eberesche
- Zitterpappel



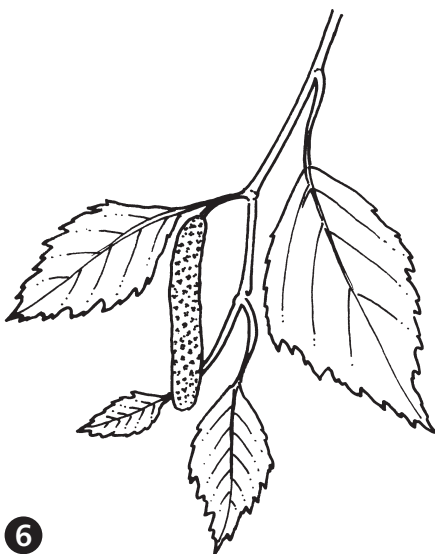
3



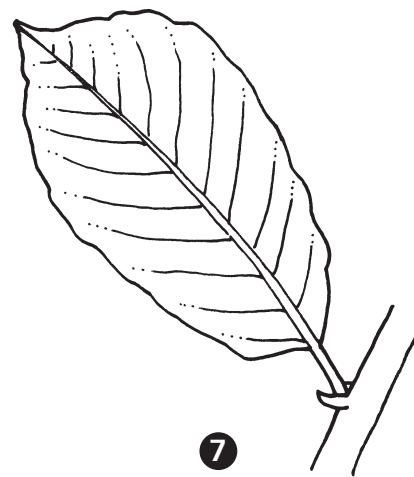
4



5



6



7



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Pflanzen der Streuwiese



Ordne zu:

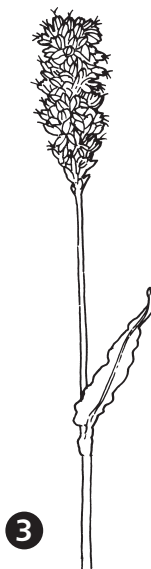
- Mehlprimel
- Prachtnelke
- Pfeifengras
- Teufelsabbiss
- Weiden-Alant
- Blutwurz
- Sumpfdotterblume



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Blumen der Riedwiese



Ordne zu:

- Sumpfdotterblume
- Trollblume
- Wiesenschaumkraut
- Wiesenknöterich
- Kuckuckslichtnelke
- Hahnenfuß
- Bach-Kratzdistel
- Kohldistel
- Schlüsselblume



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung

interreg IV
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein



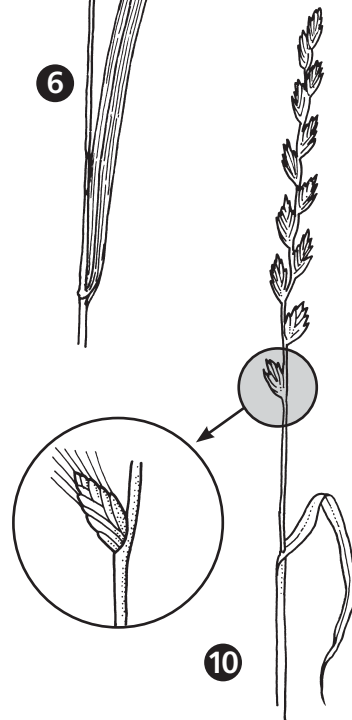
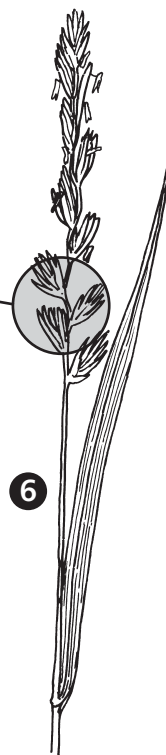
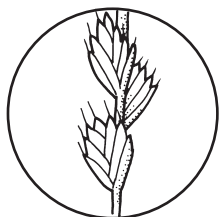
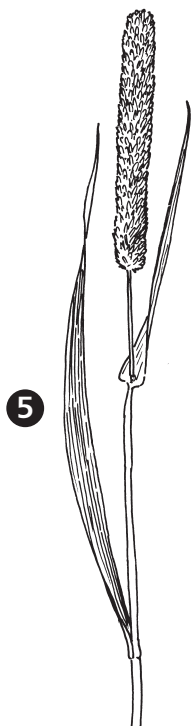
MOOR EXTREM
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried

Pflanzen auf der Nutzwiese



Ordne zu:

- Wiesen-Knäuelgras
- Wiesen-Rispengras
- Wolliges Honiggras
- Wiesen-Kammgras
- Wiesen-Lieschgras
- Wiesen-Fuchsschwanz
- Wiesen-Weidelgras
- Gemeine Quecke
- Löwenzahn
- Wiesenkerbel

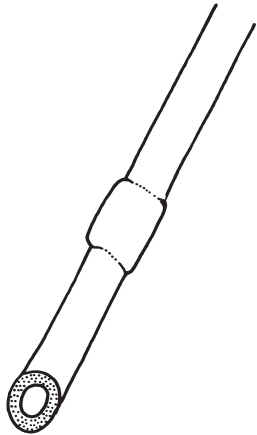


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung

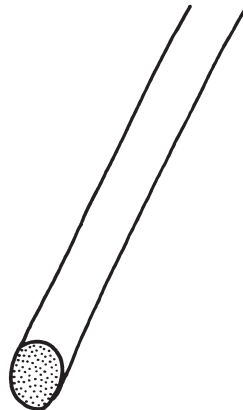


Gräser-Such-Spiel

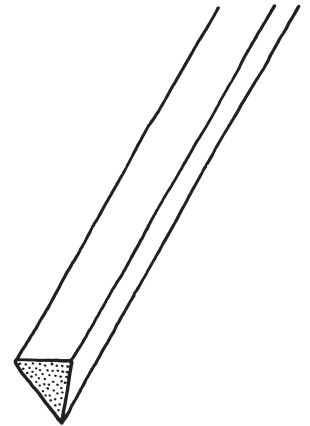
Auf Feuchtwiesen wachsen viele verschiedene Gräser. Sie lassen sich leicht in drei Gruppen einteilen. Dazu müssen wir ihre Halme genau anschauen. Es gibt Gräser, die besitzen ...



... einen _____
 Halm _____ Knoten.
 Das sind die
 _____!

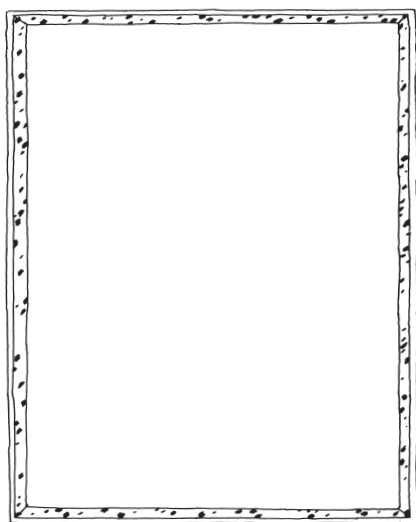


... einen _____
 Halm _____ Knoten.
 Das sind die
 _____!

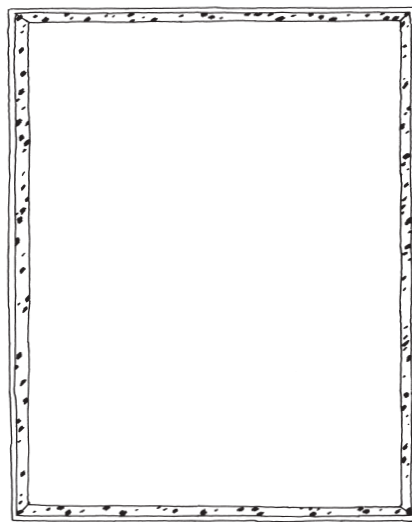


... einen _____
 Halm _____ Knoten.
 Das sind die
 _____!

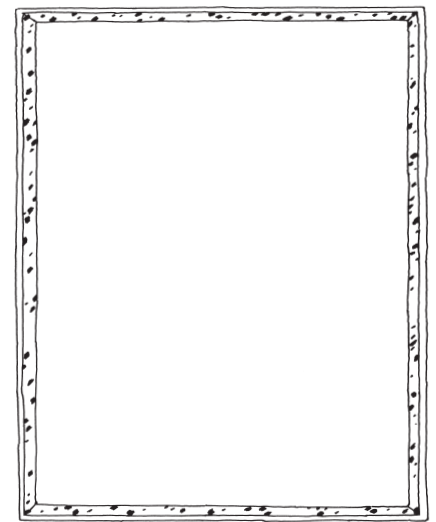
Suche ein Süßgras, eine Binse und ein Sauergras und klebe die Halme in den entsprechenden Kasten!



Süßgras



Binse



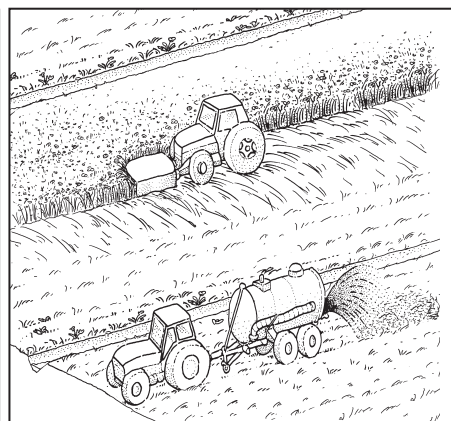
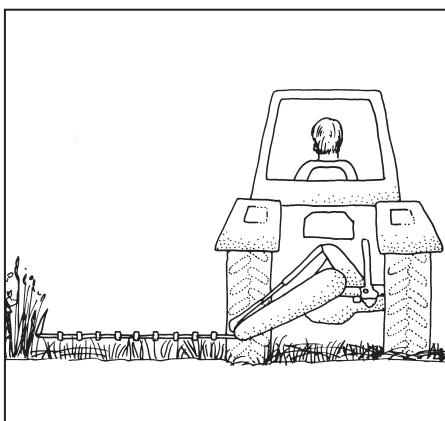
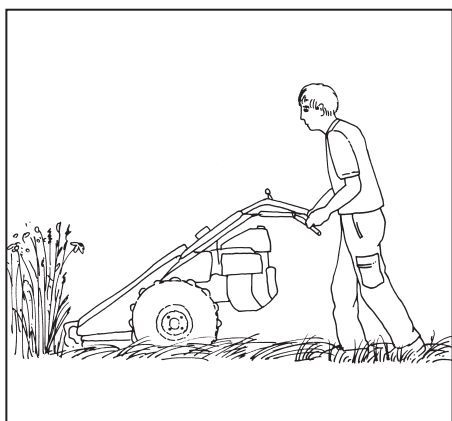
Sauergras

Nutzungsunterschiede bei Wiesen

Alle Wiesen haben eines gemeinsam. Sie werden _____.

Keine Wiese gleicht der anderen! Je nachdem, wie oft man eine Wiese _____ und _____, leben auf ihr verschiedene Pflanzen und Tiere.

So gibt es die _____, die _____, die _____.



Streuwiese

Sie wird _____ im Jahr gemäht und _____ gedüngt.

Auf ihr leben _____ Pflanzen und Tiere.

Nenne einige typische Arten.

Blumenwiese

Sie wird _____ im Jahr gemäht und _____ gedüngt.

Auf ihr leben _____ Pflanzen und Tiere.

Nenne einige typische Arten.

Wirtschaftswiese

Sie wird _____ im Jahr gemäht und _____ gedüngt.

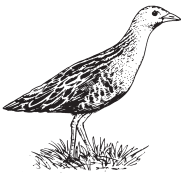

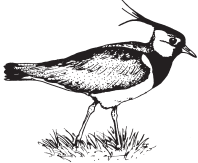
Auf ihr leben _____ Pflanzen und Tiere.

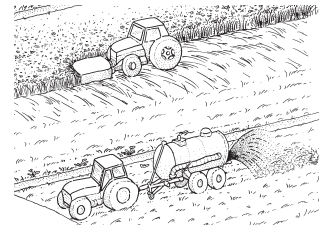
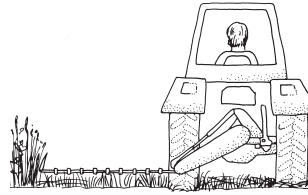
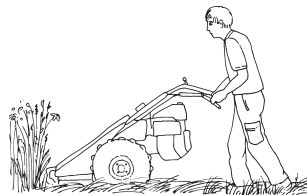
Nenne einige typische Arten.

Welche Wiesen sind für den Menschen von Bedeutung? _____

Welche Wiesen sind für die Natur wichtig? _____

Wiesennutzung und Vogel-Arten

	Vogelart	Brutbeginn	Brutdauer	Junge flügge
	_____	_____	_____	_____
	_____	_____	_____	_____
	_____	_____	_____	_____



Wiesentyp

Streuweise

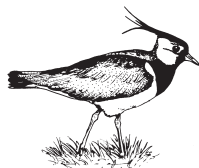
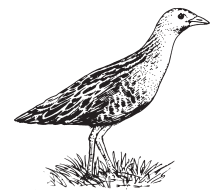
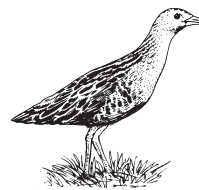
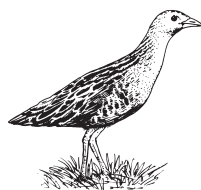
zweischürige Feuchtwiese (2 x gemäht)

Vielschnittweise (intensiv)

Bodenbearbeitung (Walzen)

Erster Schnitt

Streiche die Vögel durch, die auf der entsprechenden Wiese nicht überleben können



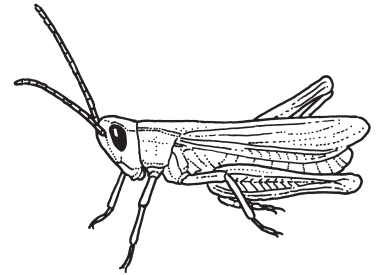
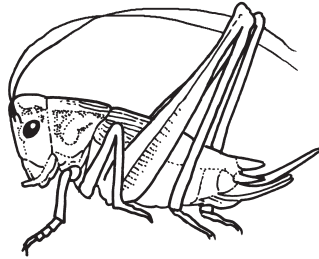
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



Wiesenmusikanten

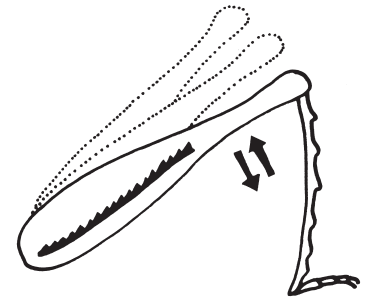
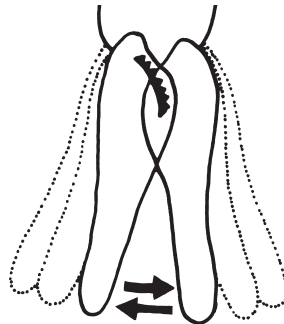
Langfühlerschrecke

Kurzfühlerschrecke



Fühler:

Lauterzeugung:



Lage der Hörorgane:

Weibchen:

Nahrung:

Beispiel:

Mein Tier

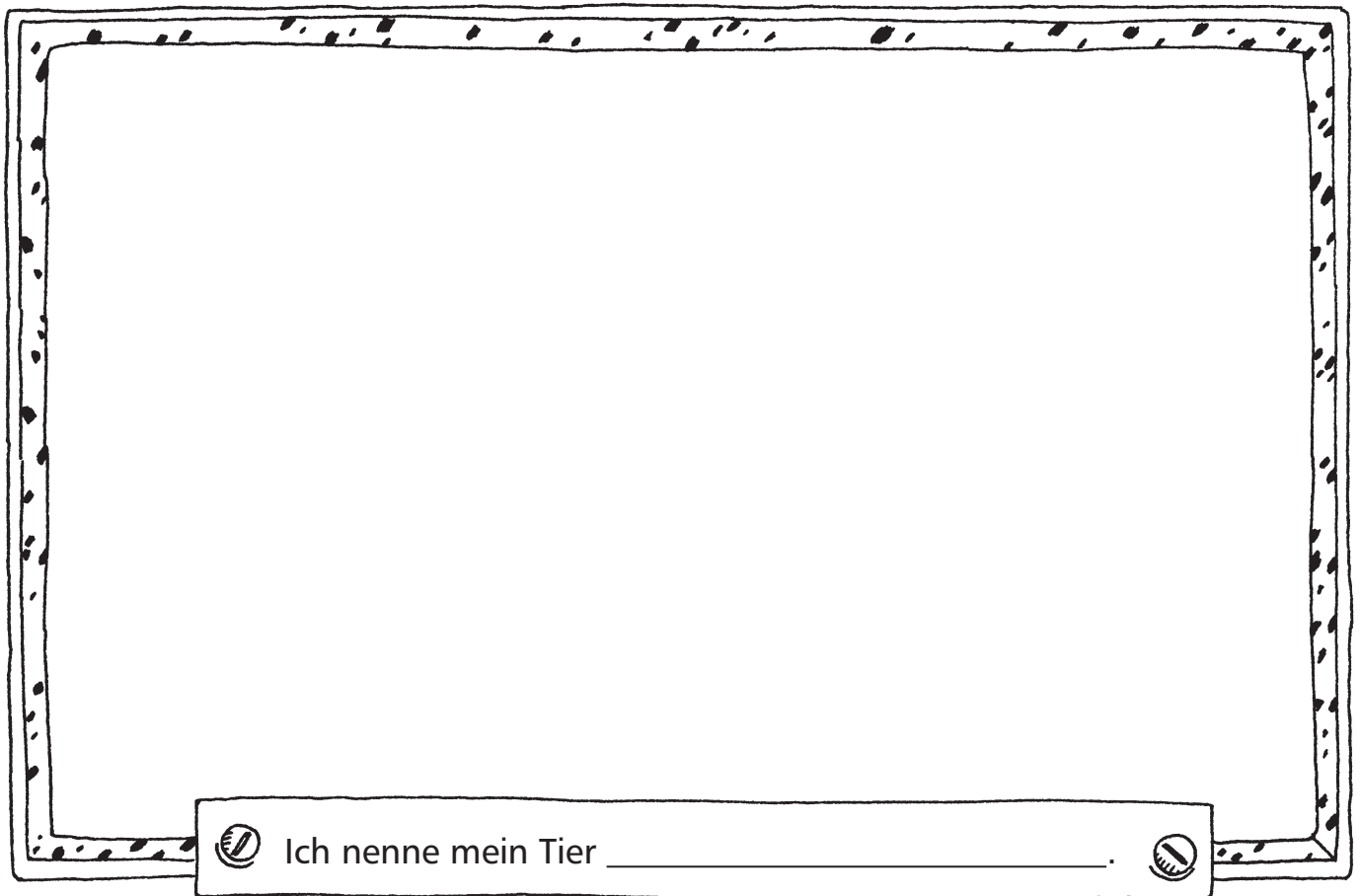
Beobachte dein Tier unter dem Binokular und beantworte die Fragen!

Wie viele Beine hat dein Tier? _____

Hat dein Tier Flügel? _____

Was fällt dir an deinem Tier besonders auf? _____

Zeichne dein Tier genau ab!



Ich nenne mein Tier _____

Sein Name ist _____

Es lebt auf der _____ und ernährt sich von _____

Darum ist es ein _____

Mein Tier gehört zu den _____



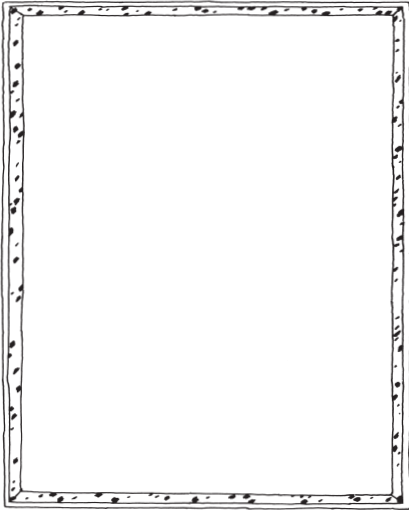
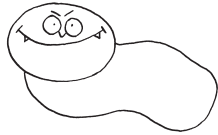
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für Regionale Entwicklung



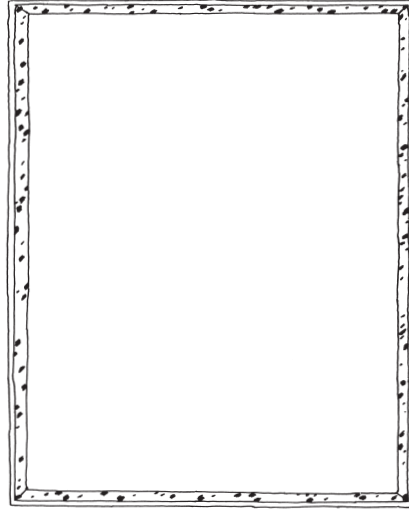
Tiere auf der Wiese

Auf der _____ haben wir Tiere gefunden:

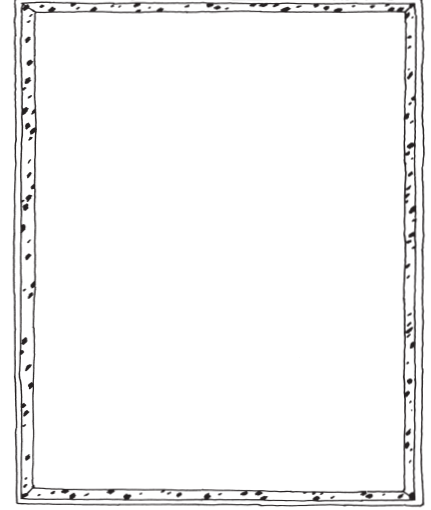
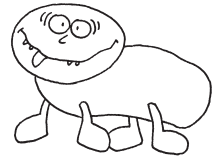
ohne
Beine:



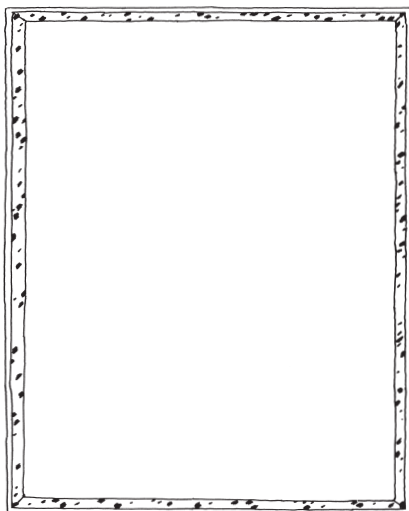
mit
2 Beinen:



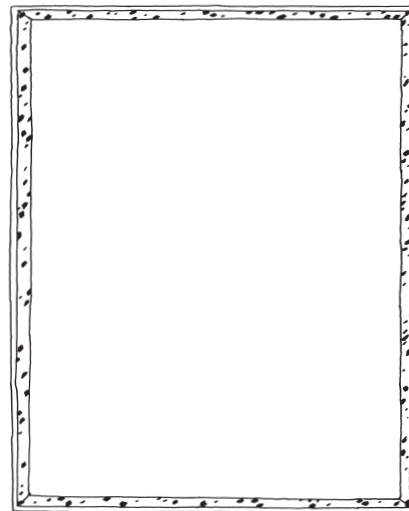
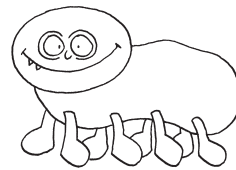
mit
4 Beinen:



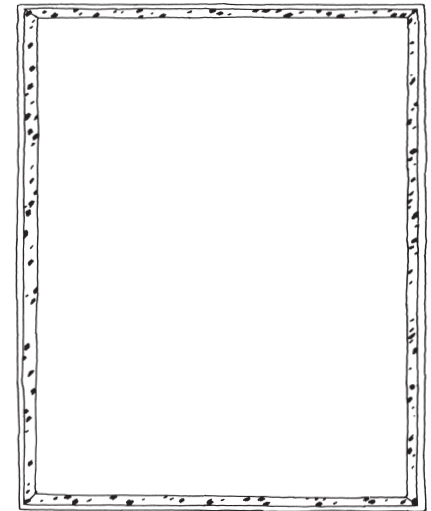
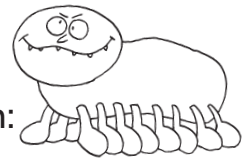
mit
6 Beinen:



mit
8 Beinen:



mit mehr
als 8 Beinen:



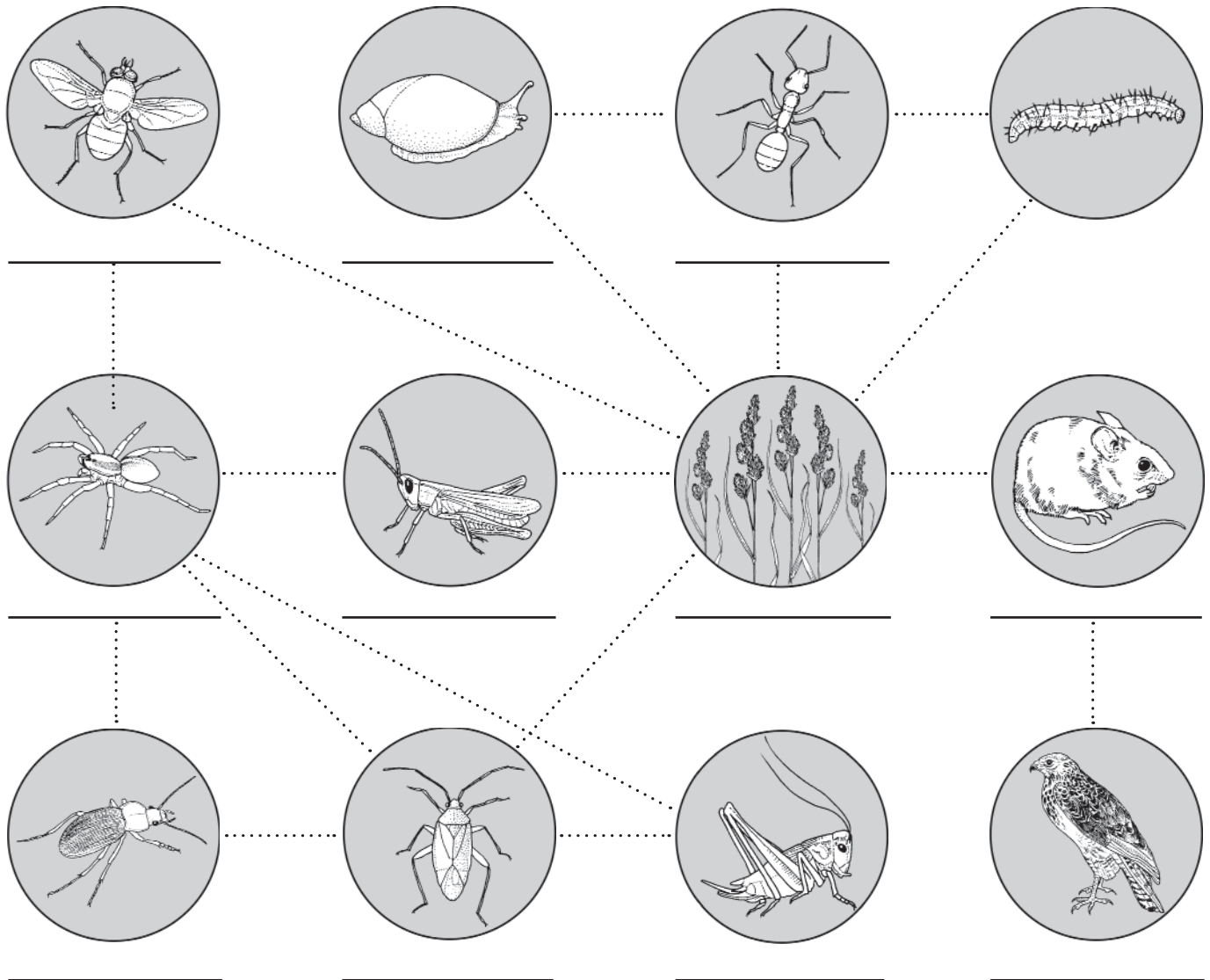
Wir haben insgesamt _____ Tiere gefunden.

Es waren _____ verschiedene Arten

Das Nahrungsnetz auf der _____wiese

Wer frisst wen?

Ordne die Namen den Bildern zu und vervollständige die Pfeile.



Tier:

Mäusebussard

Wolfspinne

Weichwanze

Laufkäfer

Langfühlerschrecke

Kurzfühlerschrecke

Maus

Fliege

Ameise

Schmetterlingsraupe

Bernsteinschnecke

... frisst

Mäuse

Fliegen, Kurz- und Langfühlerschrecken, Weichwanzen

Pflanzen (saugt Pflanzensäfte)

Wolfspinnen, Weichwanzen, Kurzfühlerschrecken

Weichwanzen, Kurzfühlerschrecken

Pflanzen

Pflanzen (Wurzeln, Samen)

Pflanzen (Pollen, Nektar)

Schmetterlingsraupen, Pflanzen, tote Bernsteinschnecken

Pflanzen

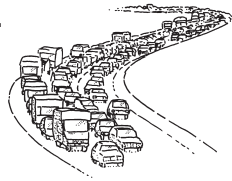
Pflanzen

Warum gibt es Naturschutzgebiete?

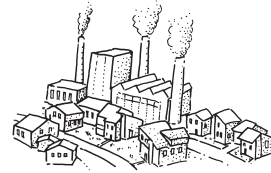
Die Menschen verändern die Landschaft.

Sie nutzen sie für viele Zwecke.

- sie bauen Straßen,



- sie bauen Häuser und Industriegebiete,



- sie betreiben Landwirtschaft,



- sie brauchen Platz für ihren Müll.



Straßen, Häuser, und Industriegebiete sind zwar für die Menschen wichtig, aber als Lebensraum für Pflanzen und Tiere schlecht geeignet!

Lebensräume, in denen die Natur nur wenig oder gar nicht von Menschen verändert wurde, können besonders geschützt werden. Solche Gebiete nennt man Naturschutzgebiete.

Damit Pflanzen und Tiere dort ungestört leben können, ist es beispielsweise verboten:

